

Dietzenbach, 2020-01-09

## **SONDERKONDITIONEN FÜR GEMEINSCHAFTSSTAND AUF DER KARRIEREMESSE MEET@FRANKFURT-UNIVERSITY**

Die Wirtschaftsförderung des Kreises Offenbach und die Frankfurt University of Applied Sciences verbindet seit Oktober 2017 eine strategische Partnerschaft. Die Zusammenarbeit soll Unternehmen unkompliziert Zugang zu Hochschulwissen ermöglichen und ihnen Ansprechpartner für Fragen zu Innovation, Digitalisierung und Personalmanagement vermitteln. Teil der Kooperation „Wissenschaft stärkt Wirtschaft“ ist es auch, den direkten Kontakt zwischen Studierenden und Unternehmen herzustellen. Auf der hochschuleigenen

**Karrieremesse „meet@frankfurt-university“**

**am Donnerstag, 18. Mai 2020,**

**Nibelungenplatz 1,**

**60318 Frankfurt am Main**

können sich Unternehmen aus dem Kreisgebiet deshalb zu Sonderkonditionen am Gemeinschaftsstand des Kreises präsentieren.

Das Angebot zum Preis von **550 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer\*** enthält folgende Leistungen:

- Teilnahme auf dem Gemeinschaftsstand des Kreises (zwei Quadratmeter Standfläche, ein Stehtisch, zwei Barhocker)
- Logoabdruck in den Werbematerialien zur Veranstaltung
- Eine Kurzdarstellung des Unternehmens (zirka 250 Zeichen) auf der Doppelseite zum Gemeinschaftsstand im Messeguide
- Logopräsenz auf der Website zur Veranstaltung mit einem Link zur Unternehmenswebsite

\*Die Sonderkonditionen gelten nicht für Unternehmen, die bereits Bestandskunden der meet@-Reihe sind.

Da die Messe bei Ausstellern sehr beliebt ist, sollten sich Interessierte zeitnah registrieren lassen. Nähere Informationen zu den Sonderkonditionen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es per E-Mail an [beratung@iqb.de](mailto:beratung@iqb.de) sowie telefonisch unter 069 7940950.

### **Über die meet@frankfurt-university**

Die „meet@frankfurt-university“ zählt zu den größten Karrieremessen in Hessen. Sie bietet Unternehmen die Möglichkeit, Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen für Jobs, Praktika und Abschlussarbeiten zu gewinnen sowie den eigenen Bekanntheitsgrad zu steigern.

### **Über die Frankfurt University of Applied Sciences**

Die Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) bietet in den vier Fachbereichen

- „Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik“,
- „Informatik & Ingenieurwissenschaften“,
- „Wirtschaft & Recht“,
- „Soziale Arbeit & Gesundheit“

insgesamt 70 Studiengänge an (eine detaillierte Übersicht ist unter [www.frankfurt-university.de/de/studium/](http://www.frankfurt-university.de/de/studium/) abrufbar). Über 15.000 Studierende aus 100 Nationen werden von 270 Lehrenden betreut. Die Frankfurt UAS kooperiert mit zirka 200 Partnerhochschulen in 51 Ländern. Starke Forschungsschwerpunkte liegen beispielsweise in den Bereichen Demographischer Wandel, Mobilität und Logistik, Digitalisierung, Informations-/Kommunikationstechnologien sowie Erneuerbare Energien.

### **Über die Kooperation „Wissenschaft stärkt Wirtschaft“**

Der Kreis Offenbach und die Frankfurt University of Applied Sciences arbeiten gemeinsam daran, Wissenschaft und lokale Wirtschaft enger miteinander zu verknüpfen. Neben der Frankfurt UAS als Forschungspartnerin für einzelne Unternehmen werden gemeinsame Aktivitäten, Beratungen sowie Dialogveranstaltungen zwischen Wirtschaft und der Hochschule angeboten. Studienabschluss- und Forschungsarbeiten, Praktika und berufspraktische Semester tragen dazu bei, Theorie und Praxis effizienter zu verbinden.

Sehr gefragt sind die regelmäßigen Beratungstermine der Frankfurt UAS im Kreisgebiet, an denen sich Unternehmen individuell und kostenlos zu sämtlichen Angeboten beraten lassen können. Im Mittelpunkt standen zuletzt Themen wie Forschungsk Kooperationen, die Förderung innovativer Technologie- und Produktentwicklungen, Fachkräftebindung und Prozessoptimierung.

Alle Termine sowie weitere Informationen zu „Wissenschaft stärkt Wirtschaft“ sind unter [www.standortplus.de/Wissenschaft-stärkt-Wirtschaft](http://www.standortplus.de/Wissenschaft-stärkt-Wirtschaft) abrufbar.